



## SOFTWARE

### LSM BASIC EDITION.

- :: FREI PROGRAMMIERBAR
- :: BERECHTIGUNGEN PER MAUSCLICK VERGEBEN
- :: ZUTRIITTSKONTROLLE, ZEITZONENSTEUERUNG UND PROTOKOLLIERUNG

### LSM BUSINESS EDITION. LSM PROFESSIONAL EDITION.

- :: DATENBANKBASIERT
- :: MULTIUSER- UND MANDANTENFÄHIG
- :: OFFENE SCHNITTSTELLEN

# SOFTWARE ZUR EFFEKTIVEN NUTZUNG INTELLIGENTER SYSTEMKOMPONENTEN

## ÜBERBLICK.

Intelligente Komponenten bilden die Basis für das digitale Schließ- und Zutrittskontrollsystem. Die Software ist das vereinende Element, um alle Aufgaben schnell und komfortabel auszuführen: Transponder für neue Mitarbeiter ausgeben, Schließzylinder mit aktuellen Berechtigungen programmieren, Zutritte über das Netzwerk auslesen.

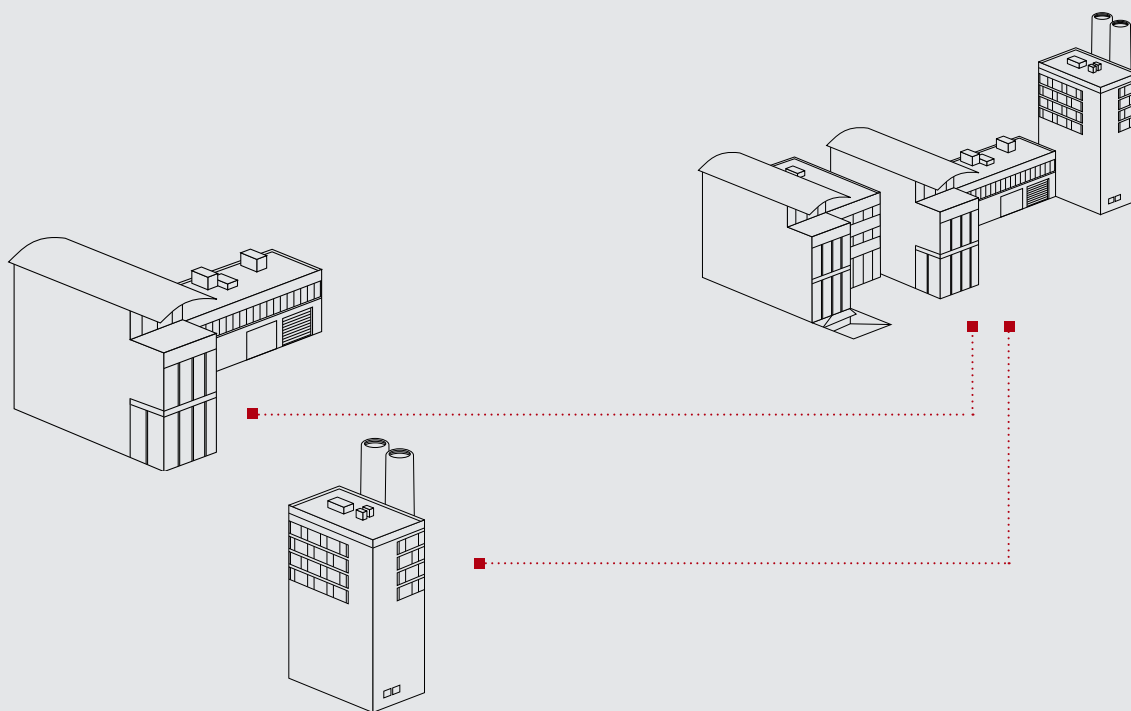
Je komplizierter die Anforderungen sind, desto umfangreicher muss die Software bestückt sein. Wer Standardaufgaben lösen will, braucht nur eine einfache Software. Ein Konzern mit weltweiten Niederlassungen benötigt ein hochleistungsfähiges Paket.

Im System 3060 können Sie unter verschiedenen Lösungen die passende Software auswählen. Die Kompatibilität der einzelnen Versionen sichert Ihre Zukunft.

## VON GROSSEN UND KLEINEN ANLAGEN.

Sehr kleine Systeme, insbesondere im privaten Bereich, können ohne PC oder spezielle Software mit dem Programmiertransponder 3067 schnell und kostengünstig konfiguriert werden.

Für alle anderen Systeme wird die Locking-System-Management-Software (LSM) eingesetzt. Die Software wird nach Ihren Anforderungen aus Editionen und Modulen zusammengestellt und wächst mit steigenden Anforderungen. In kleineren bis mittelgroßen Anlagen ist die LSM Basic Edition zur einfachen Schließplanverwaltung ausreichend. Den Schritt von der reinen Schließplan- zur Administrationssoftware gehen Sie mit den LSM Editionen „Business“ und „Professional“: Datenbank basiert, multiuser- und mandantenfähig, mit integriertem Berichtswesen. In Zutrittskontrollsystemen mit mehreren Standorten vereinfacht der Einsatz eines WaveNet Funknetzwerkes den Verwaltungsaufwand und damit die Kosten erheblich.



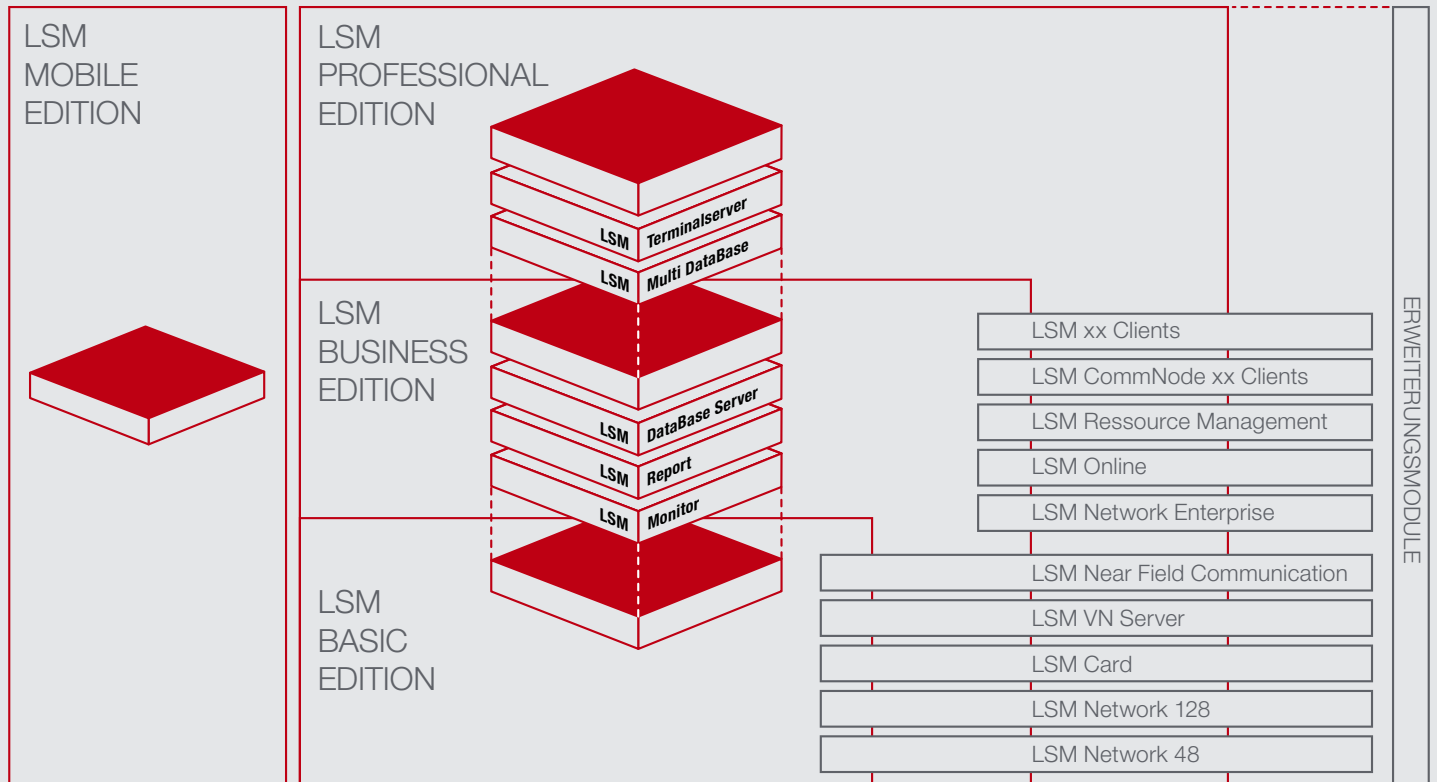
## GRUNDSTRUKTUR.

- ⌘ Als Grundlage dient der LSM eine Datenstruktur, die mit der Größe Ihrer Anlage wächst. Zur Erweiterung mit neuen Funktionen und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit gibt es verschiedene Komponenten und Module, welche die bestehende Installation ergänzen und erweitern.
- ⌘ Die Database Engine: Die Basis der LSM Business Edition ist ein renommierter Datenbankserver, der einfach zu installieren ist und keinen zusätzlichen Administrationsaufwand erzeugt. Er garantiert Datensicherheit und die Stabilität und Leistungsfähigkeit des Programms.
- ⌘ Kommunikationsknoten stellen die Verbindung zu vorhandenen Programmiergeräten und Netzwerken her. Sie verarbeiten Aufgaben (Tasks) und Ereignisse (Events).
- ⌘ Das Anwenderprogramm mit grafischer Benutzeroberfläche (GUI) wird auf allen Clients installiert. Die grafische Benutzeroberfläche ermöglicht es, die Strukturen des Schließplanes in verschiedenen Ansichten komprimiert oder im Detail anzuzeigen und zu bearbeiten.

## SCHNITTSTELLEN.

- ⌘ Datenbank für lesenden Zugriff
- ⌘ Schnittstellen zur PDA-Datenbank und zum EventAgent
- ⌘ Messaging-Schnittstelle für SMS- und E-Mail-Versand
- ⌘ ASCII-Schnittstelle
- ⌘ LDAP-Schnittstelle für Import
- ⌘ Software Interface Kit (SIK) zum Datenaustausch mit Fremdsystemen (Details auf Anfrage)

# LSM EDITIONEN UND MODULE ÜBERSICHTEN

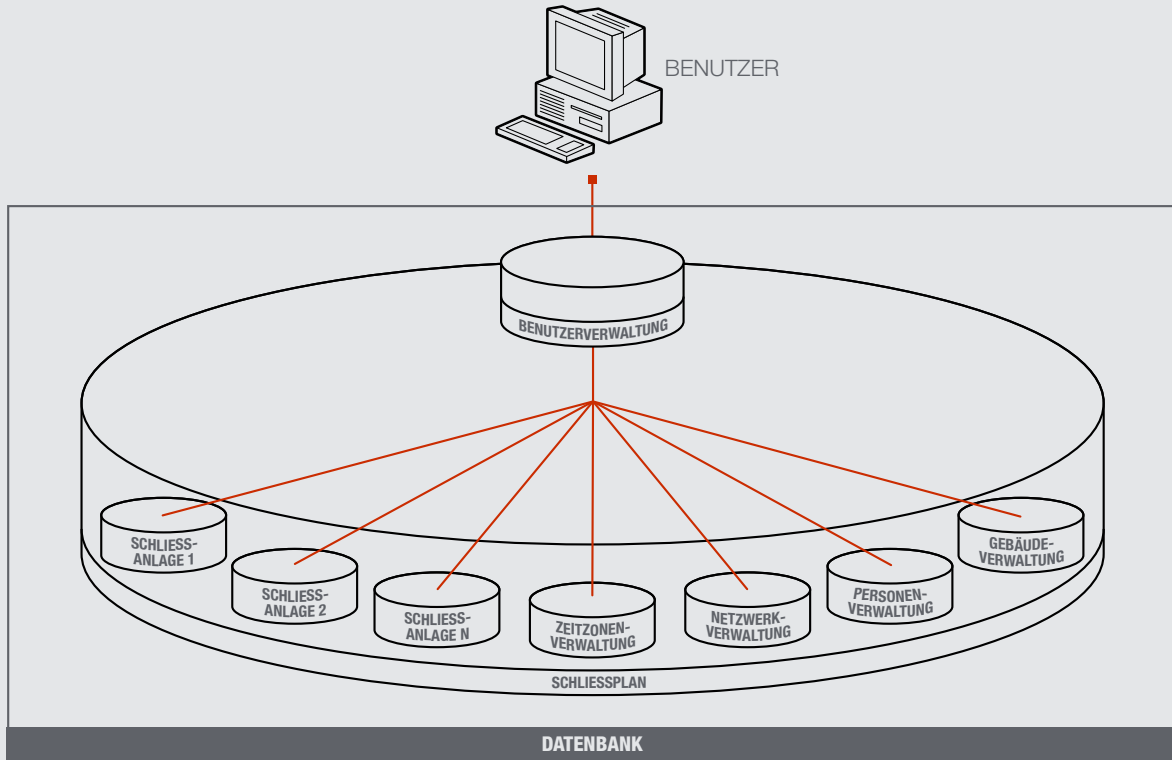


LSM  
EDITIONEN UND MODULE  
ÜBERSICHTEN

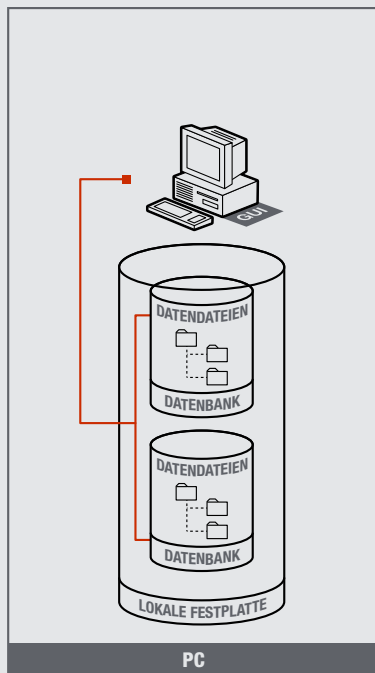
LSM MODUL	LSM EDITIONEN			LSM DEMOVERSIONEN	
	Basic	Business	Professional	Basic	Business
LSM Grundfunktionalität	•	•	•	•	•
LSM Monitor	◦	•	•	•	•
LSM Report	◦	•	•	•	•
LSM DataBase Server	◦	•	•	X	•
LSM Network 48	◦	◦	◦	X	•
LSM Network 128	◦	◦	◦	X	•
LSM Network Enterprise	X	◦	◦	X	•
LSM Card	◦	◦	◦	X	•
LSM Near Field Communication	•	•	•	•	•
LSM VN Server	◦	◦	◦	X	•
LSM Online	X	◦	◦	X	•
LSM Ressource Management	X	◦	◦	X	•
LSM CommNode 05 Clients	X	◦	◦	X	X
LSM CommNode 10 Clients	X	◦	◦	X	X
LSM CommNode Enterprise	X	◦	◦	X	X
LSM Multi DataBase	X	◦	•	X	X
LSM Terminalserver	X	◦	•	X	X
LSM 03 Clients	X	◦	◦	X	X
LSM 05 Clients	X	◦	◦	X	X
LSM 10 Clients	X	◦	◦	X	X
LSM 25 Clients	X	◦	◦	X	X
LSM 50 Clients	X	◦	◦	X	X
weitere Clients auf Anfrage					
LSM Mobile Edition	◦	◦	◦	X	X

• enthalten ◦ optional erhältlich X nicht verfügbar

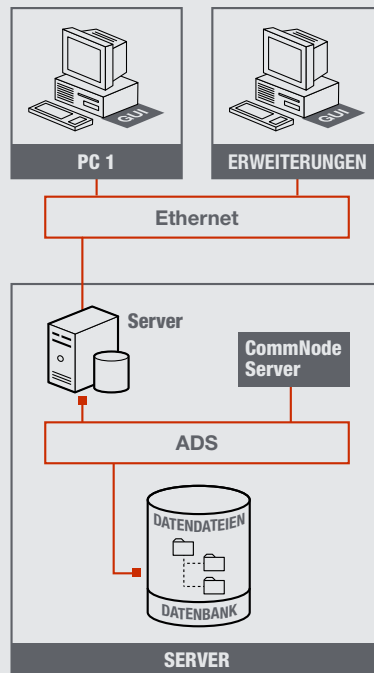
# LSM BEGRIFFE UND TOPOLOGIEN



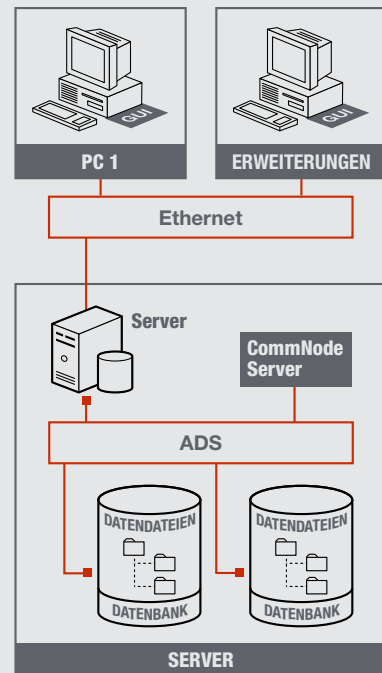
LSM BASIC EDITION



LSM BUSINESS EDITION



LSM PROFESSIONAL EDITION



GUI: Graphical User Interface, Grafische Benutzeroberfläche  
 ADS: Advantage Database Server

# LSM SOFTWARE EDITIONEN



## LSM BASIC EDITION.

Einzelplatz-Version, keine Netzwerk-Verwaltung, lokale Installation der Software und der Daten auf einem Rechner

- ⌘ G1-Schließanlagen  
(8.000 Transponder, 16.000 Schließungen, 5+1 Zeitzonen)
- ⌘ G2-Schließanlagen  
(64.000 Transponder, 64.000 Schließungen, 100 Zeitzonen)

Funktionen:

- ⌘ Transpondergruppen
- ⌘ Bereiche zur Abbildung von Gebäude- und Organisationsstrukturen (erste Ebene)
- ⌘ Nutzung mehrerer Schließanlagen
- ⌘ Übernahme bestehender Schließpläne (Import)
- ⌘ Datenaustausch mit mobilen Endgeräten (PDA)
- ⌘ Basis für weiteren Ausbau des Systems

## LSM BUSINESS EDITION.

Funktionalität wie die LSM Basic, inklusive der Module Monitor (Protokoll, revisionssicher), Report (Berichtswesen) und DataBase

## LSM PROFESSIONAL EDITION.

Funktionsumfang wie LSM Business, erweitert mit der Möglichkeit zur Nutzung mehrerer Datenbanken auf dem Server und für den Betrieb in einer Terminalserver Umgebung

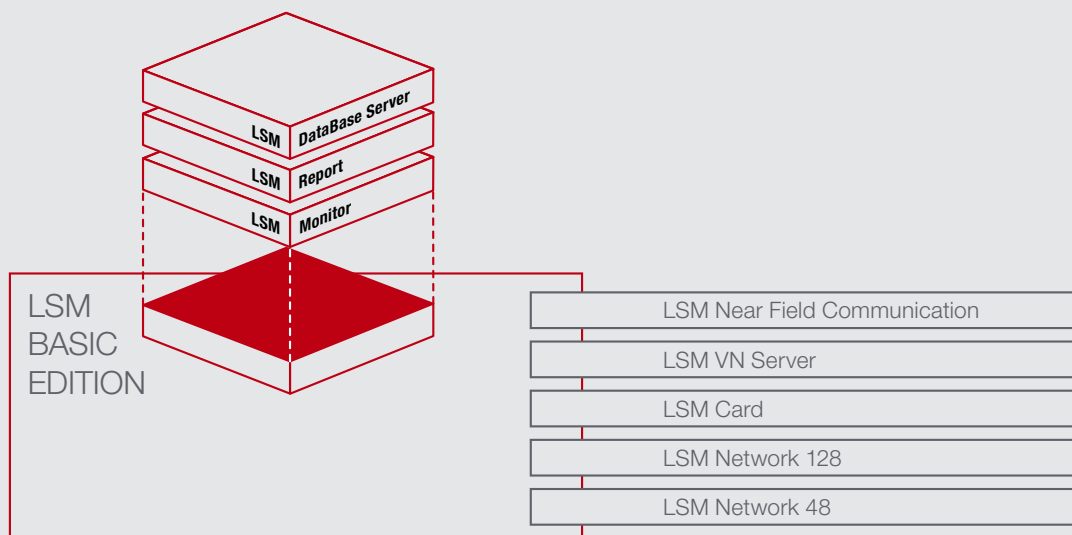
## LSM MOBILE EDITION.

Zur Programmierung mit einem mobilen Endgerät (PDA oder Netbook)

## SERVICE LEVEL AGREEMENT STANDARD UND PREMIUM.

Moderne Softwarelösungen erleichtern mit einer Vielzahl von Funktionen den täglichen Arbeitsablauf. Trotz intensivem Training und täglichem Umgang mit der Software bleiben Fragen nicht aus. Unsere verschiedenen Support Stufen (Service Level Agreement – SLA) sichern Ihnen eine schnelle Lösung. Mit „SLA Standard“ erhalten Sie telefonische Anwenderunterstützung für die LSM. Schließen Sie einen „SLA Premium“-Vertrag ab, erhalten Sie zusätzlichen Online-Support und automatisch jedes LSM-Software-Upgrade. Für LSM.BUSINESS und LSM.PROFESSIONAL muss zwingend ein Service Level Agreement abgeschlossen werden.

# LSM BASIC EDITION MODULE



## MODULE FÜR LSM BASIC EDITION.

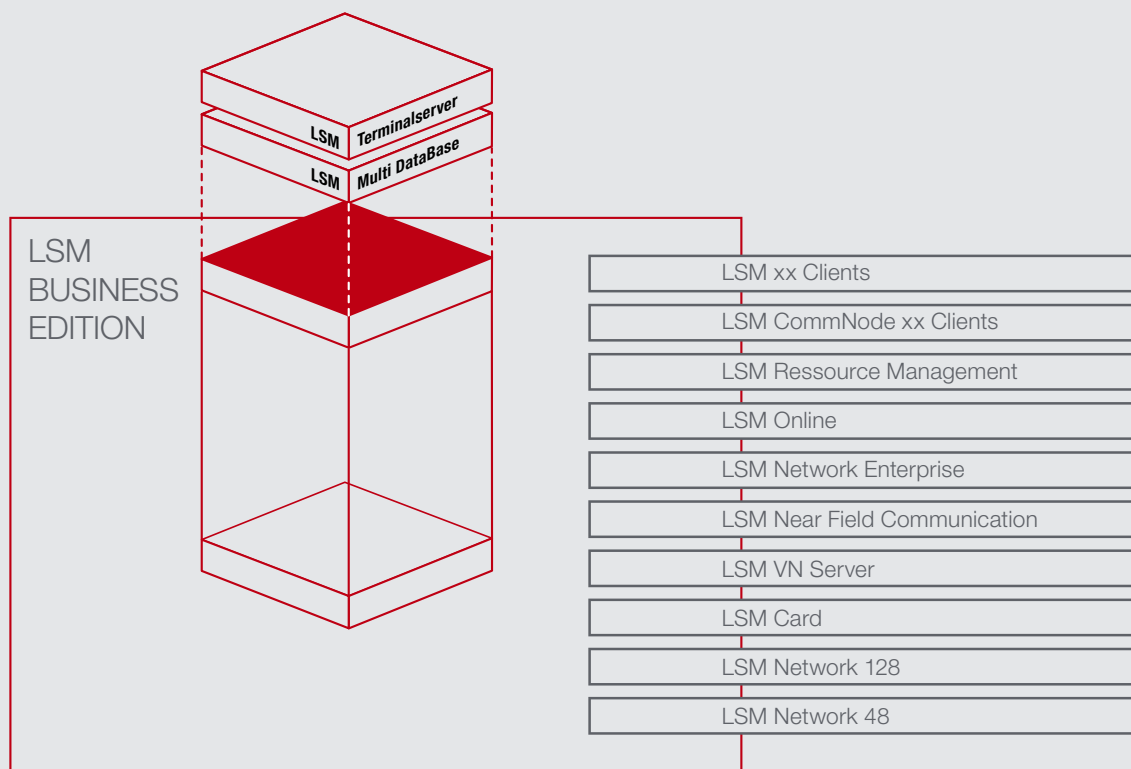
Für die LSM Basic Edition können folgende Erweiterungsmodule bestellt werden:

- ⌘ LSM NETWORK 48:  
Netzwerkfunktionalität für bis zu 48 vernetzte Komponenten
- ⌘ LSM NETWORK 128:  
Netzwerkfunktionalität für bis zu 128 vernetzte Komponenten
- ⌘ LSM CARD:  
Kartenmanagement für den Einsatz von passiven Medien:  
MIFARE® Classic in G1-Schließanlagen  
MIFARE® Classic und MIFARE® DESFire in G2-Schließanlagen
- ⌘ LSM VN SERVER:  
Virtuelles Netzwerk, automatische Verteilung der Berechtigungsinformationen in der G2-Anlage über Gateways auf Transponder zur einfachen Administration des SimonsVoss-Systems
- ⌘ LSM NEAR FIELD COMMUNICATION:  
Zur Erweiterung mit der NFC Technologie in Verbindung mit einem SmartPhone

## AUFBAUMODULE.

- ⌘ LSM MONITOR:  
Protokollierung der Änderungen des Systems in der Software (Revisionsicherheit)
- ⌘ LSM REPORT:  
Umfangreiches Berichtswesen zur Darstellung der Informationen des Schließsystems, z.B. Transponderausgabeprotokoll, Berechtigungsliste pro Transponder oder Schließung
- ⌘ LSM DATABASE SERVER:  
Datenbankserver, hierarchische Darstellung und Vererbung von Berechtigungen, Nutzerrollen, Netzwerkfähigkeit für kundenseitiges LAN, Client-Server Betrieb, Multiuserfähigkeit (gleichzeitiger Zugriff), Kommunikationsknoten auf weiteren Computern

# LSM BUSINESS EDITION MODULE



## MODULE FÜR LSM BUSINESS EDITION.

Funktionen wie LSM Basic Edition.

Die Module LSM Monitor, LSM Report und LSM DataBase Server sind bereits enthalten. Es muss zwingend ein SLA abgeschlossen werden. Zusätzlich können folgende Erweiterungsmodule bestellt werden:

- ⚡ LSM NETWORK 48/128:  
Netzwerkfunktionalität für bis zu 48 bzw. 128 vernetzte Komponenten
- ⚡ LSM CARD:  
Kartenmanagement für den Einsatz von passiven Medien:  
MIFARE® Classic in G1-Schließanlagen  
MIFARE® Classic und MIFARE® DESFire in G2-Schließanlagen
- ⚡ LSM VN SERVER:  
Virtuelles Netzwerk, automatische Verteilung der Berechtigungsinformationen in der G2-Anlage über Gateways auf Transponder zur einfachen Administration des SimonsVoss-Systems
- ⚡ LSM NEAR FIELD COMMUNICATION:  
Zur Erweiterung mit der NFC Technologie in Verbindung mit einem Smartphone
- ⚡ LSM NETWORK ENTERPRISE:  
Netzwerkfunktionalität für beliebig viele vernetzte Komponenten
- ⚡ LSM ONLINE:  
Nur in Verbindung mit einem der Netzwerk-Module  
LSM.NW-xx, Taskmanagement, Warnungsmanagement,

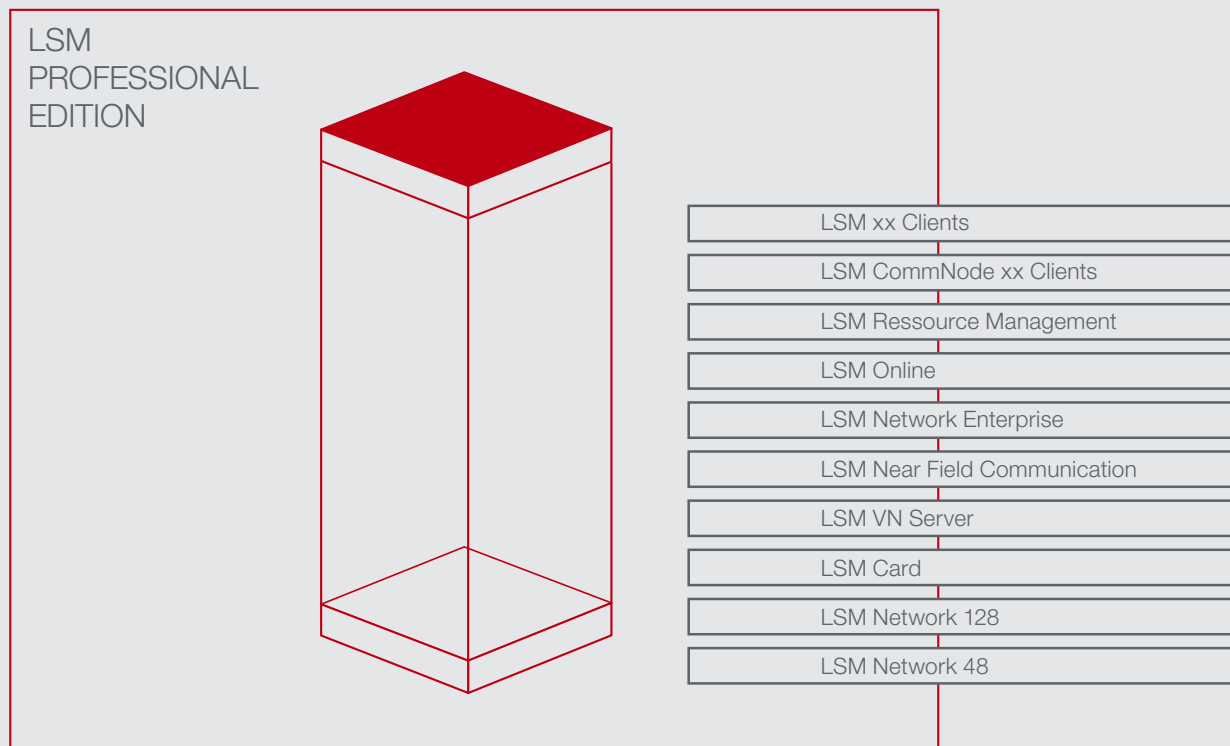
Eventmanagement, Ansteuerung SimonsVoss Eventagent, SMS Funktionalität, E-Mail Funktionalität. Zur Nutzung der Netzwerkfunktionalitäten an allen Arbeitsplätzen wird das Modul LSM Online benötigt

- ⚡ LSM RESSOURCE MANAGEMENT:  
Zeitliche Befristung von Berechtigungen. Voraussetzung LSM ONLINE
- ⚡ LSM COMM NODE XX CLIENTS/  
LSM COMM NODE ENTERPRISE:  
Ansteuerung SimonsVoss Hardware Komponenten an bis zu 5/10 bzw. einer unbegrenzten Anzahl von Computern ohne grafische Benutzeroberfläche GUI durch Zusatzsoftware
- ⚡ LSM 03 CLIENTS:  
1. Erweiterung der Datenbanklizenz um 3 weitere Arbeitsplatzinstallationen auf insgesamt 4 Arbeitsplätze
- ⚡ LSM XX CLIENTS:  
Erweiterung der Datenbank-Lizenz um 5/10/25 bzw. 50 weitere Arbeitsplätze, Voraussetzung LSM 03 Clients

## AUFBAUMODULE

- ⚡ LSM MULTI DATABASE:  
Nutzung mehrerer, verschiedener LSM-Datenbanken
- ⚡ LSM TERMINALSERVER:  
Nutzung der LSM in einer Terminalserver-Umgebung

# LSM PROFESSIONAL EDITION MODULE



## MODULE FÜR LSM PROFESSIONAL EDITION.

Funktionen wie LSM Business Edition.

Die Module LSM Terminalserver und LSM Multi DataBase sind bereits enthalten. Es muss zwingend ein SLA abgeschlossen werden. Zusätzlich können folgende Erweiterungsmodule bestellt werden:

- :: LSM NETWORK 48 /128:  
 Netzwerkfunktionalität für bis zu 48 bzw. 128 vernetzte Komponenten
- :: LSM CARD:  
 Kartenmanagement für den Einsatz von passiven Medien:  
 MIFARE® Classic in G1-Schließanlagen  
 MIFARE® Classic und MIFARE® DESFire in G2-Schließanlagen
- :: LSM VN SERVER:  
 Virtuelles Netzwerk, automatische Verteilung der Berechtigungsinformationen in der G2-Anlage über Gateways und Transponder zur einfachen Administration des SimonsVoss-Systems
- :: LSM NEAR FIELD COMMUNICATION:  
 Zur Erweiterung mit der NFC Technologie in Verbindung mit einem SmartPhone
- :: LSM NETWORK ENTERPRISE:  
 Netzwerkfunktionalität für beliebig viele vernetzte Komponenten
- :: LSM ONLINE:  
 Nur in Verbindung mit einem der Netzwerk-Module LSM.NW-xx, Taskmanagement, Warnungsmanagement, Eventmanagement, Ansteuerung SimonsVoss Eventagent, SMS Funktionalität, E-Mail Funktionalität. Zur Nutzung der Netzwerkfunktionalitäten an allen Arbeitsplätzen wird das Modul LSM Online benötigt
- :: LSM RESSOURCE MANAGEMENT:  
 Zeitliche Befristung von Berechtigungen. Voraussetzung LSM ONLINE
- :: LSM COMM NODE XX CLIENTS/  
 LSM COMM NODE ENTERPRISE:  
 Ansteuerung SimonsVoss Hardware Komponenten an bis zu 5/10 bzw. einer unbegrenzten Anzahl von Computern ohne grafische Benutzeroberfläche GUI durch Zusatzsoftware
- :: LSM 03 CLIENTS:  
 1. Erweiterung der Datenbanklizenz um 3 weitere Arbeitsplatzinstallationen auf insgesamt 4 Arbeitsplätze
- :: LSM XX CLIENTS:  
 Erweiterung der Datenbank-Lizenz um 5/10/25 bzw. 50 weitere Arbeitsplätze, Voraussetzung LSM 03 Clients

# LSM SOFTWARE EDITIONEN UND MODULE

## PRODUKTVARIANTEN.

### SOFTWARE EDITIONEN

Software LSM Basic Edition zur Installation auf einem PC/Laptop (Systemvoraussetzungen beachten)	LSM.BASIC
Software LSM Business Edition zur Installation in einer Client/Server-Umgebung (Systemvoraussetzungen beachten)	LSM.BUSINESS
Software LSM Professional Edition zur Installation in einer Client/Server-Umgebung (Systemvoraussetzungen beachten)	LSM. PROFESSIONAL
Software LSM Mobile Edition zur Installation auf einem mobilen Endgerät (Systemvoraussetzungen beachten)	LSM.MOBILE

### SOFTWARE MODULE FÜR LSM BASIC

Modul LSM Card Zur Erweiterung mit der Funktion Kartenmanagement für die Nutzung von SmartCard-Produkten	LSM.CARD
Modul LSM Monitor Zur Protokollierung der Änderungen am System in der Software (Revisionssicherheit)	LSM.MONITOR
Modul LSM Report Zur Erweiterung mit einem umfangreichen Berichtswesen	LSM.REPORT
Modul LSM Network 48 Zur Erweiterung mit Netzwerkfunktionalität für maximal 48 vernetzte Komponenten	LSM.NW-48
Modul LSM Network 128 Zur Erweiterung mit Netzwerkfunktionalität für maximal 128 vernetzte Komponenten	LSM.NW-128
Modul LSM VN Server Zur Erweiterung mit der G2-Funktion „Virtuelles Netzwerk“, Verteilung der Berechtigungsinformationen in einer G2-Anlage über Gateways auf Transponder zur einfachen Administration des SimonsVoss-Systems, Hard- und Softwarekomponenten müssen G2 unterstützen	LSM.VN
Modul LSM Near Field Communication Zur Erweiterung mit der NFC Technologie in Verbindung mit einem SmartPhone	LSM.NFC
Modul LSM DataBase Server, Installation der GUI auf einem Arbeitsplatz (PC/Laptop), Client-Server Betrieb, inkl. CommNodeServer, Multiuserfähigkeit, Mandantenfähigkeit, Nutzerrollen, Funktionen: Transpondergruppen und Bereiche zur Abbildung von Gebäude- und Organisationsstrukturen, Nutzung mehrerer Schließanlagen, Datenaustausch mit mobilen Endgeräten (PDA/Netbook), Voraussetzung sind die Module LSM.MONITOR und LSM.REPORT, Installation nur durch zertifizierte SimonsVoss-Fachhändler, Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Service Level Agreement	LSM.DB
Modul LSM DataBase Server, Funktionen wie LSM.DB zur Installation der GUI auf bis zu vier Arbeitsplätzen	LSM.DB-005
Modul LSM DataBase Server, Funktionen wie LSM.DB zur Installation der GUI auf bis zu neun Arbeitsplätzen	LSM.DB-010
Modul LSM DataBase Server, Funktionen wie LSM.DB zur Installation der GUI auf bis zu xx Arbeitsplätzen	LSM.DB-0xx

# LSM SERVICE LEVEL AGREEMENT (SLA)

Ab LSM.BASIC mit Datenbankmodul LSM.DB ist der Abschluss eines LSM Service Level Agreements (SLA) (LSM SLA STANDARD oder LSM SLA PREMIUM) Voraussetzung.

Mindestlaufzeit 24 Monate, automatische Verlängerung um 12 Monate. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Ende der Laufzeit.

## PRODUKTVARIANTEN.

FÜR LSM BASIC EDITION MIT DATENBANK SERVER		FÜR LSM BASIC EDITION MIT DATENBANK SERVER	
LSM SLA STANDARD Mit einem LSM SLA STANDARD erhalten Sie telefonische Anwenderunterstützung.		LSM SLA PREMIUM Mit einem LSM SLA PREMIUM erhalten Sie neben der telefonischen Anwenderunterstützung zusätzlich Online-Support und automatisch jedes LSM-Software-Upgrade.	
LSM DataBase Server	LSM.SLA.S.DB	LSM DataBase Server	LSM.SLA.P.DB
LSM DataBase Server 005	LSM.SLA.S.DB-005	LSM DataBase Server 005	LSM.SLA.P.DB-005
LSM DataBase Server 010	LSM.SLA.S.DB-010	LSM DataBase Server 010	LSM.SLA.P.DB-010
LSM DataBase Server 015	LSM.SLA.S.DB-015	LSM DataBase Server 015	LSM.SLA.P.DB-015
LSM DataBase Server 020	LSM.SLA.S.DB-020	LSM DataBase Server 020	LSM.SLA.P.DB-020
LSM DataBase Server 025	LSM.SLA.S.DB-025	LSM DataBase Server 025	LSM.SLA.P.DB-025
LSM DataBase Server 050	LSM.SLA.S.DB-050	LSM DataBase Server 050	LSM.SLA.P.DB-050
LSM DataBase Server 100	LSM.SLA.S.DB-100	LSM DataBase Server 100	LSM.SLA.P.DB-100
LSM Monitor	LSM.SLA.S.MONITOR	LSM Monitor	LSM.SLA.P.MONITOR
LSM Report	LSM.SLA.S.REPORT	LSM Report	LSM.SLA.P.REPORT
LSM Network 48	LSM.SLA.S.NW-48	LSM Network 48	LSM.SLA.P.NW-48
LSM Network 128	LSM.SLA.S.NW-128	LSM Network 128	LSM.SLA.P.NW-128
LSM VN Server	LSM.SLA.S.VN	LSM VN Server	LSM.SLA.P.VN
LSM Near Field Communication	LSM.SLA.S.NFC	LSM Near Field Communication	LSM.SLA.P.NFC
LSM Card	LSM.SLA.S.CARD	LSM Card	LSM.SLA.P.CARD

LSM  
SERVICE LEVEL AGREEMENT  
(SLA)

---

FÜR LSM BUSINESS EDITION

---

LSM SLA STANDARD

Mit einem LSM SLA STANDARD erhalten Sie telefonische Anwenderunterstützung.

LSM Business	LSM.SLA.S.BUSINESS
LSM Business 005	LSM.SLA.S.BUSINESS-005
LSM Business 010	LSM.SLA.S.BUSINESS-010
LSM Business 015	LSM.SLA.S.BUSINESS-015
LSM Business 020	LSM.SLA.S.BUSINESS-020
LSM Business 025	LSM.SLA.S.BUSINESS-025
LSM Business 050	LSM.SLA.S.BUSINESS-050
LSM Business 100	LSM.SLA.S.BUSINESS-100
LSM Card	LSM.SLA.S.CARD
LSM VN Server	LSM.SLA.S.VN
LSM Near Field Communication	LSM.SLA.S.NFC
LSM Network 48	LSM.SLA.S.NW-48
LSM Network 128	LSM.SLA.S.NW-128
LSM Network Enterprise	LSM.SLA.S.NW-ENTERPRISE
LSM Online	LSM.SLA.S.ONLINE
LSM Ressource Management	LSM.SLA.S.RM
LSM Multi DataBase	LSM.SLA.S.MULTIDB
LSM Terminalserver	LSM.SLA.S.TERMINAL
LSM CommNode 05 Clients	LSM.SLA.S.CN-05
LSM CommNode 10 Clients	LSM.SLA.S.CN-10
LSM CommNode Enterprise	LSM.SLA.S.CN-ENTERPRISE
LSM 03 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-03
LSM 05 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-05
LSM 10 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-10
LSM 25 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-25
LSM 50 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-50

---

FÜR LSM BUSINESS EDITION

---

LSM SLA PREMIUM

Mit einem LSM SLA PREMIUM erhalten Sie neben der telefonischen Anwenderunterstützung zusätzlich Online-Support und automatisch jedes LSM-Software-Upgrade.

LSM Business	LSM.SLA.P.BUSINESS
LSM Business 005	LSM.SLA.P.BUSINESS-005
LSM Business 010	LSM.SLA.P.BUSINESS-010
LSM Business 015	LSM.SLA.P.BUSINESS-015
LSM Business 020	LSM.SLA.P.BUSINESS-020
LSM Business 025	LSM.SLA.P.BUSINESS-025
LSM Business 050	LSM.SLA.P.BUSINESS-050
LSM Business 100	LSM.SLA.P.BUSINESS-100
LSM Card	LSM.SLA.P.CARD
LSM VN Server	LSM.SLA.P.VN
LSM Near Field Communication	LSM.SLA.P.NFC
LSM Network 48	LSM.SLA.P.NW-48
LSM Network 128	LSM.SLA.P.NW-128
LSM Network Enterprise	LSM.SLA.P.NW-ENTERPRISE
LSM Online	LSM.SLA.P.ONLINE
LSM Ressource Management	LSM.SLA.P.RM
LSM Multi DataBase	LSM.SLA.P.MULTIDB
LSM Terminalserver	LSM.SLA.P.TERMINAL
LSM CommNode 05 Clients	LSM.SLA.P.CN-05
LSM CommNode 10 Clients	LSM.SLA.P.CN-10
LSM CommNode Enterprise	LSM.SLA.P.CN-ENTERPRISE
LSM 03 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-03
LSM 05 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-05
LSM 10 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-10
LSM 25 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-25
LSM 50 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-50

LSM  
SERVICE LEVEL AGREEMENT  
(SLA)

FÜR LSM PROFESSIONAL EDITION		FÜR LSM PROFESSIONAL EDITION	
<b>LSM SLA STANDARD</b> Mit einem LSM SLA STANDARD erhalten Sie telefonische Anwenderunterstützung.		<b>LSM SLA PREMIUM</b> Mit einem LSM SLA PREMIUM erhalten Sie neben der telefonischen Anwenderunterstützung zusätzlich Online-Support und automatisch jedes LSM-Software-Upgrade.	
LSM Professional	LSM.SLA.S.PROFESSIONAL	LSM Professional	LSM.SLA.P.PROFESSIONAL
LSM Professional 005	LSM.SLA.S.PROFESSIONAL-005	LSM Professional 005	LSM.SLA.P.PROFESSIONAL-005
LSM Professional 010	LSM.SLA.S.PROFESSIONAL-010	LSM Professional 010	LSM.SLA.P.PROFESSIONAL-010
LSM Professional 015	LSM.SLA.S.PROFESSIONAL-015	LSM Professional 015	LSM.SLA.P.PROFESSIONAL-015
LSM Professional 020	LSM.SLA.S.PROFESSIONAL-020	LSM Professional 020	LSM.SLA.P.PROFESSIONAL-020
LSM Professional 025	LSM.SLA.S.PROFESSIONAL-025	LSM Professional 025	LSM.SLA.P.PROFESSIONAL-025
LSM Professional 050	LSM.SLA.S.PROFESSIONAL-050	LSM Professional 050	LSM.SLA.P.PROFESSIONAL-050
LSM Professional 100	LSM.SLA.S.PROFESSIONAL-100	LSM Professional 100	LSM.SLA.P.PROFESSIONAL-100
LSM Card	LSM.SLA.S.CARD	LSM Card	LSM.SLA.P.CARD
LSM VN Server	LSM.SLA.S.VN	LSM VN Server	LSM.SLA.P.VN
LSM Near Field Communication	LSM.SLA.S.NFC	LSM Near Field Communication	LSM.SLA.P.NFC
LSM Network 48	LSM.SLA.S.NW-48	LSM Network 48	LSM.SLA.P.NW-48
LSM Network 128	LSM.SLA.S.NW-128	LSM Network 128	LSM.SLA.P.NW-128
LSM Network Enterprise	LSM.SLA.S.NW-ENTERPRISE	LSM Network Enterprise	LSM.SLA.P.NW-ENTERPRISE
LSM Online	LSM.SLA.S.ONLINE	LSM Online	LSM.SLA.P.ONLINE
LSM Ressource Management	LSM.SLA.S.RM	LSM Ressource Management	LSM.SLA.P.RM
LSM CommNode 05 Clients	LSM.SLA.S.CN-05	LSM CommNode 05 Clients	LSM.SLA.P.CN-05
LSM CommNode 10 Clients	LSM.SLA.S.CN-10	LSM CommNode 10 Clients	LSM.SLA.P.CN-10
LSM CommNode Enterprise	LSM.SLA.S.CN-ENTERPRISE	LSM CommNode Enterprise	LSM.SLA.P.CN-ENTERPRISE
LSM 03 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-03	LSM 03 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-03
LSM 05 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-05	LSM 05 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-05
LSM 10 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-10	LSM 10 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-10
LSM 25 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-25	LSM 25 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-25
LSM 50 Clients	LSM.SLA.S.CLIENT-50	LSM 50 Clients	LSM.SLA.P.CLIENT-50

# LSM SYSTEM- VORAUSSETZUNGEN

## ALLGEMEIN.

- ⌘ Lokale Administratorrechte zur Installation
- ⌘ Kommunikation: TCP/IP (NetBios aktiv), LAN (Empfehlung: 100 MBit)
- ⌘ Windows-Domäne
- ⌘ Namensauflösung
- ⌘ .NET Framework mind. 2.0, empfohlen 3.5
- ⌘ MS ActiveSync 4.2 in Verbindung mit einem PocketPC
- ⌘ RS-232 und/oder USB-Schnittstelle

## CLIENT.

(LSM BASIC, LSM BUSINESS, LSM PROFESSIONAL)

### Mindestanforderung Hardware

- ⌘ Monitor mind. 48 cm (19") (oder größer für die Darstellung der Matrix Ansicht)
- ⌘ Bildschirmauflösung mind. 1024x768, empfohlen 1280x1024
- ⌘ Prozessor: mind. 2,66 GHz (oder schneller)
- ⌘ Mind. 2 GB RAM (oder mehr)
- ⌘ Festplattengröße ca. 500 MB (während der Installation ca. 1 GB), Datenbank abhängig vom Umfang der verarbeiteten Daten (ca. 30 MB)
- ⌘ MS Windows XP Prof. SP3
- ⌘ MS Windows Vista (Business, Enterprise, Ultimate), 32 oder 64 Bit
- ⌘ MS Windows 7 (Professional, Enterprise, Ultimate), 32 oder 64 Bit

## SERVER.

(DATENBANKSERVER AB LSM BUSINESS)

### Mindestanforderung Hardware

- ⌘ Prozessor: mind. 2,66 GHz (oder schneller)
- ⌘ Mind. 2 GB RAM (oder mehr)
- ⌘ Festplattengröße Programm ca. 300 MB (während der Installation ca. 500 MB), Datenbank abhängig vom Umfang der verarbeiteten Daten (ca. 30 MB)
- ⌘ MS Windows Server 2003
- ⌘ MS Windows Server 2008
- ⌘ MS Windows Server 2008 R2
- ⌘ .NET Framework bei Nutzung des CommNodeServers mind. 3.5
- ⌘ Serverbasierte Anwendung: es wird eine Freigabe auf dem ADS-Server für ein Datenbankverzeichnis benötigt

© Copyright 2012, SimonsVoss Technologies AG, Unterföhring  
Alle Rechte vorbehalten. Text, Bilder und Grafiken unterliegen  
dem Schutz des Urheberrechts. Der Inhalt dieser Broschüre  
darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden.  
Verbindliche technische Daten entnehmen Sie bitte unserem  
Systemhandbuch. Technische Änderungen vorbehalten.

SIMONSSVOSS TECHNOLOGIES AG

FeringasträÙe 4  
85774 Unterföhring  
Deutschland  
Tel. +49 89 99228-0  
Fax +49 89 99228-222  
info@simons-voss.com  
www.simons-voss.com